

VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN

WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU
WÜRZBURG
IM WINTER-SEMESTER 1873/74
GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRICULATION BEGINNT AM 15. OCTOBER,
DER ANFANG DER VORLESUNGEN IST AM 3. NOVEMBER.

WÜRZBURG.
F. E. THEIN'SCHE BUCHDRUCKEREI.

VORLESUNGEN.



I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Denzinger** liest: 1) Dogmatik, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr; 2) Repetitorium und Disputatorium über Dogmatik, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Dr. **Hergenröther**: 1) Kirchenrecht, wöchentl. 5mal; 2) Kirchengeschichte, wöchentl. 4mal.

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) Dogmatik, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr; 2) Apologetik, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr; 3) homiletisches Seminar, Freitag von 2—3 und Samstag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Stein**: 1) Moraltheologie, wöchentl. 6mal von 11—12 Uhr; 2) Pastoraltheologie, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr; 3) über die communistischen und socialistischen Theorien der neueren Zeit, wöchentl. 1mal von 4—5 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Erklärung des Evangelium nach Lucas, wöchentl. 4mal von 9—10 Uhr; 2) cursorische Lectüre des Hebräerbriefs, wöchentl. 2mal von 9—10 Uhr (publice); 3) Patrologie, wöchentl. 2mal von 4—5 Uhr; 4) Einleitung in das alte Testament, wöchentl. 2mal von 4—5 Uhr; 5) Encyclopädie der Theologie, wöchentl. 2mal von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Scholz**: 1) Erklärung des Propheten Jeremias, wöchentl. 4mal; 2) über das Verhältniss der Recension der LXX und des hebräischen Textes beim Propheten Jeremias, wöchentl. 1mal (privatissime); 3) hebräische Sprachlehre mit Uebersetzungsübungen, wöchentl. 2mal (publice).

Privatdocent Dr. **Stahl**: 1) Religionsphilosophie, wöchentl. 4mal; 2) philosophische Propädeutik aus dem Gebiete der Logik, allgemeinen Metaphysik und Kosmologie; 3) Dogmatik, wöchentl. 2mal.

II. Juristen-Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **von Albrecht** liest: 1) gemeindeutschen Civilprocess, täglich von 9—10 und 2mal von 3—4 Uhr; 2) bayerischen Civilprocess (Thl. I, Personenlehre), wöchentl. 4mal von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Edel**: gemeindeutsches Strafrecht, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **von Held**: 1) deutsches Staatsrecht, wöchentl. 5mal von 10—11 Uhr; 2) bayer. Staatsrecht (Thl. I. Verfassungsrecht), wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 3) Völkerrecht, wöchentl. 3mal und zwar am Mittwoch von 11—12 Uhr und am Samstag von 10 bis 12 Uhr; 4) Exegetische Vorträge und Uebungen über wichtige Stellen aus den Quellen des deutschen Staatsrechts, wöchentl. 2mal, am Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Wirsing**: 1) Institutionen und Geschichte des römischen Privatrechts, wöchentl. 5mal von 9—11 Uhr; 2) Pandecten, II. Thl. (Familien- und Erbrecht), wöchentl. 5mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Risch**: 1) französisches Civilrecht, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr; 2) Strafprocess, wöchentl. 5mal von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. **Regelsberger**: 1) Pandekten (mit Ausschluss des Familien- und Erbrechts) nach dem Lehrbuch von Arndts, wöchentl. 12mal und zwar Montag bis Freitag von 8—10 Uhr und Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) Exegetikum über ausgewählte Pandektenstellen, 2mal wöchentl., Mittwoch von 5—7 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Schröder**: 1) deutsches Privat- und Lehenrecht, 4mal wöchentl. von 5—7 Uhr; 2) Erklärung deutscher Rechtsquellen, verbunden mit exegetischen Uebungen, jeden Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr (publice).

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **Edel** liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, täglich von 9—10 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Wagner**: 1) Technologie (Metallurgie, chemische Fabrikindustrie, Glasfabrikation und Keramik) I. Abtheilung, 4mal wöchentl. von 5—6 Uhr; 2) technische Chemie (mit Einschluss der pharmaceutischen Präparate), I. und II. Abtheilung, 5mal wöchentl. von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Gerstner**: 1) theoretische und praktische Nationalökonomie, wöchentl. 5mal von 6—7 Uhr; 2) Politik, wöchentl. 2mal von 11—12 Uhr.

IV. Medicinische Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **von Rinecker** liest: 1) psychiatrische Klinik, wöchentl. 3mal von 5—6 Uhr; 2) über Geisteskrankheiten, wöchentl. 2mal von 11—12 Uhr; 3) Klinik für Syphilis und Hautkrankheiten, wöchentl. 3mal von 11—12 Uhr; 4) über Hautkrankheiten, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Hofrath Dr. **von Kölliker**: 1) Anatomie des Menschen I. Thl., allgemeine Anatomie, Muskeln und Eingeweide, wöchentl. 8 Stunden, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—1 Uhr; 2) mikroskopischen Curs in der normalen Gewebelehre, Dienstag und Freitag Abends von 6—8 Uhr (privatissime); 3) Präparirübungen, gemeinschaftlich mit dem Prosector Dr. **Hasse** (privatiss.).

Prof. Geh. Rath Dr. **Scanzoni von Lichtenfels**: geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentl. 5mal von 12—1 Uhr; verbunden mit Touchirübungen, wöchentl. 2mal von 8—9 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **von Linhart**: 1) chirurgische Klinik, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr; 2) chirurgisch-ophthalmologischen Operations-Cursus von 3—5 Uhr.

Prof. Dr. **Fick**: 1) spezielle Physiologie des Menschen (den Theil von den vegetativen Thätigkeiten), wöchentl. 5 Stunden von 10—11 Uhr; 2) physiologische Uebungen und Untersuchungen; 3) Physiologie der Stimme und Sprachlaute, 1 Stunde wöchentl. (publice).

Prof. Geh. Hofrath Dr. **Gerhardt**: 1) medicinische Klinik, wöchentl. 6mal von 9—10 Uhr; 2) spezielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Klebs**: 1) allgemeine Pathologie, wöchentl. 5mal von 11—12 Uhr; 2) pathologisch-anatomische Demonstrationen nebst Sektionsübungen, wöchentl. 3 Stunden, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr (privatissime); 3) mikroskopischen Curs der pathologischen Histologie, wöchentl. 4 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr (privatissime); 4) Arbeiten im Laboratorium für experimentelle Pathologie und pathologische Chemie, täglich von 2—6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. Ritter **von Welz**: 1) Augenklinik mit ophthalmoskopischen Untersuchungen und Refractionsbestimmungen, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr; 2) Augenoperationscurs, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr (privatiss.); 3) Odontologie, wöchentl. 3mal (privatissime); 4) Augenoperationslehre, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Dr. **Geigel**: Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Adelmann**: Augenheilkunde, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Textor**: 1) Operationsübungen mit dem Osteotom (privatiss.); 2) Verandlehre (publice).

Prof. Dr. Freih. **von Tröltzsch**: Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten, wöchentl. 3mal.

Prof. Dr. **Dehler**: theoretische Chirurgie, täglich von 3—4 Uhr.

Privatdocent Dr. **Schubert**, k. Professor: 1) Repetitorium über pharmaceutische Chemie, wöchentl. 4mal; 2) allgemeine Chemie, wöchentl. 4mal.

Privatdocent Dr. **J. B. Schmitt**, k. Professor: geburtshilflichen Operationscursus (privatissime).

Privatdocent Dr. **Müller**: Theorie der Geburtskunde, wöchentl. 5mal von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. **Rosbach**: 1) Arzneimittellehre mit Experimenten und Receptirübungen, wöchentl. 4 Stunden, Montag und Mittwoch von 6—7 Uhr, Freitag von 6—8 Uhr Abends.

Privatdocent Dr. **Helfreich**: 1) Ophthalmologie, wöchentl. 4mal; 2) Ophthalmoskopie mit praktischen Uebungen, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Stöhr**: 1) über Krankheiten des Mastdarms, wöchentl. 2mal; 2) Repetitorium der speziellen Pathologie und Therapie, 6mal wöchentl.; 3) die sociale Frage vom ärztlichen Standpunkte aus, 1mal wöchentl. (publice).

Privatdocent Dr. **Riegel**: 1) physikalische Diagnostik (Percussion und Auscultation); 2) Kehlkopfkrankheiten.

In Vertretung des Prof. Hofrath Dr. von **Kölliker** wird lesen: Prosector Dr. **Hasse**: 1) Osteologie und Syndesmologie in den ersten Monaten des Semesters, wöchentl. 6mal; 2) Repetitorium der systematischen Anatomie (privatissime).

V. Philosophische Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **Hoffmann** liest: Logik und Metaphysik, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Ludwig**: 1) allgemeine Geschichte von der ersten französischen Revolution bis auf unsere Zeit, wöchentl. 4mal von 11 bis 12 Uhr; 2) Geschichte Deutschlands in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Mayr**: 1) Differenzial- und Integralrechnung, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 2) Astronomie, wöchentl. 4mal an denselben Tagen von 11—12 Uhr; 3) Logik und Metaphysik, wöchentl. 4mal an denselben Tagen von 9—10 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Urlichs**: 1) Aesthetik, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr; 2) alte Geschichte, wöchentl. 5mal in noch zu bestimmenden Stunden; 3) ausgewählte Abschnitte der römischen Alterthümer, Mittwoch von 8—9 Uhr (publice); 4) im philologischen Seminar: Thucydides mit Uebungen, Mittwoch von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **Wegele**: 1) allgemeine Geschichte der neueren Zeit seit dem Wiener Congress, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 2) historische Propädeutik, Mittwoch von 11—12 Uhr (publice); 3) im historischen Seminar: Fortsetzung der Uebungen, Samstag von 10—12 Uhr.

Prof. Dr. **Sandberger**: 1) Mineralogie, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr; 2) über Mineralquellen, wöchentl. 1mal in noch zu bestimmenden Stunden (publice); 3) Anleitung zu selbständigen mineralogischen und geologischen Arbeiten mit besonderer Berücksichtigung der mikroskopischen Petrographie, in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime).

Prof. Dr. **Lexer**: 1) Geschichte der älteren deutschen Literatur, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr; 2) gothische Grammatik, wöchentl. 2mal, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr; 3) im Seminare für deutsche Philologie: sprachliche und literargeschichtliche Uebungen.

Prof. Hofrath Dr. **Sachs**: 1) allgemeine Botanik (Anatomie und Physiologie der Pflanzen), 5mal wöchentl., Montag bis Freitag von 4—5 Uhr; 2) botanische Pharmakognosie, wöchentl. 3mal, Samstag von 10—12 Uhr und in einer noch zu bestimmenden Stunde; 3) Arbeiten im botanischen Laboratorium, wöchentl. 4mal in zu verarbeitenden Stunden (privatissime).

Prof. Dr. **Wislicenus**: 1) anorganische Experimental-Chemie, 5mal wöchentl., Montag bis Freitag von 3—4 Uhr; 2) Zoochemie, 2mal wöchentl. (publ.) 3) chemisches Practicum in allen Richtungen der reinen und angewandten Chemie (täglich zwischen 8—12 Uhr und mit Ausnahme des Sonnabends von 1—5 Uhr (privatiss.); 4) che-

misches Halbpracticum, zunächst für Mediciner, in wöchentl. 10—12 zu vereinbarenden Stunden (privatissime).

Prof. Dr. **Grasberger**: 1) Encyclopädie und Methodologie der Philologie, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) Sophokles König Oedipus, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Cicero de oratore nebst Uebungen, Samstag von 8—10 Uhr.

Prof. Dr. **Prym**: 1) analytische Geometrie der Ebene I. Theil, wöchentl. 4mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr; 2) Integralrechnung an denselben Tagen von 11—12 Uhr; 3) Uebungen im Unter- und Ober-Seminar, wöchentl. 4mal in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Semper**: 1) allgemeine Zoologie (Zellenlehre, Gewebelehre und vergleichende Anatomie), wöchentl. 4mal, Dienstag bis Freitag von 5—6 Uhr; 2) zootomisch-histologische Uebungen in beliebigen Stunden (privatissime); 3) ausgewählte Kapitel aus der Biologie der Thiere, Montag von 5—6 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Quincke**: 1) Experimental-Physik (I. Theil: allgemeine Physik, Wärme, Akustik), 5mal wöchentl., Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) Einleitung in die mathematische Physik, 4mal wöchentl., Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr; 3) practische Arbeiten im Laboratorium für Geübtere in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Selling**: 1) Zahlentheorie, 4mal wöchentl.; 2) Wahrscheinlichkeitsrechnung, 4mal wöchentl.

Prof. Dr. **Schanz**: 1) römische Literaturgeschichte, 4mal wöchentl., Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr; 2) im philologischen Seminar: Plautus Trinummus mit griechischen Stilübungen und Arbeiten, 2mal wöchentl., Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr.

Privatdocent Dr. **Nies**: 1) Bodenkunde mit spezieller Berücksichtigung Unterfrankens, 2mal wöchentl., Montag und Donnerstag von 6—7

Uhr (publice); 2) Repetitorium der Mineralogie, 3mal wöchentl. in noch zu bestimmenden Stunden; 3) Uebungen im Bestimmen der Mineralien, 2mal wöchentl. in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime).

Privatdocent Dr. **Eimer**: 1) Zoologie für Mediciner, 4mal wöchentl.; 2) Gewebelehre (allgemeine und specielle) des Menschen und der Thiere mit Demonstrationen, 3mal wöchentl. in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. **Jolly**: 1) Sprachwissenschaft, Geschichte der Grammatik und Hauptlehren der vergleichenden Sprachenkunde, 4mal wöchentl., Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) Sanskrit: Interpretation des Meghadhūta und eines Dramas von Kalidāsa, 2mal wöchentl., Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr; 3) Religion und Cultur der Zoroastrier, Dienstag von 9—10 Uhr (publice); 4) Veda, 2mal wöchentl. in noch zu bestimmenden Stunden (privatissime).

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Vocalmusik wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Choral lehrt: Domcapitular **Hohn**.

Reitkunst: Freiherr **von und zu der Tann**.

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha**.

Universitäts - Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen an den sechs Wochentagen von 9—12 Uhr, und ausserdem Montags und Freitags von 2—4 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: ästhetisch - archäologisches Attribut und v. Wagner'sches Institut Donnerstag von 9—1 Uhr; das Kupferstichcabinet Montag und Mittwoch von 9—12 Uhr; der von Wagner'sche Walhalla-Friess an jedem ersten Donnerstage des Monats von 11—1 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologische Cabinet am Samstag von 9—11 Uhr.

Das mineralogische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.



